



Schach

Vielfältiges Erbe

Nachruf Der höchst originelle Denker

Bernd Feustel aus Bamberg

ist gestorben. Von Harald Keilhack

Im Alter von 58 Jahren ist Bernd Feustel gestorben. In seiner besten Zeit von 1980 bis 1983 spielte er für Erlangen am ersten Brett in der Bundesliga, u.a. gegen Weltklassenspieler wie Spasski, Hübner oder Hort; er wurde Deutscher Vizemeister sowie Meister im Blitzschach.

Doch die sportlichen Erfolge des Bambergers sind nur ein kleiner Teil seiner facettenreichen Persönlichkeit. Bekannt war er als Schachschriftsteller („Eröffnungen abseits aller Theorie“) ebenso wie als origineller Denker, der sich seine eigenen Systeme gebastelt hatte: Nicht zuletzt den Feustel-Aufbau mit a6, b6, d6, e6, g6, h6, Lb7, Lg7; mitunter spielte er sogar so als Weißer. Weniger bekannt ist, dass er mit seiner Firma „Schach-Spezialsatz“ zahlreiche Titel für verschiedene Verlage produzierte. Aufgrund gesundheitlicher Probleme kamen seine Aktivitäten aber schon seit geraumer Zeit zum Erliegen.

Als starker Taktiker brillierte er regelmäßig mit seiner eigenwilligen Angriffsführung:

B. Feustel – H. Lange

Deutsche Meisterschaft Bad Neuenahr 1982

Reti-System

1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.b3 Sf6 4.g3 Le7 5.Lg2 0-0 6.0-0 c5 7.e3 b6 8.De2 Lb7 9.d3 Sc6 10.Lb2 Dc7 11.Sbd2 Tad8 12.a3 a6 13.Tac1 Db8 14.Tfd1 Tfe8 15.h3

Damit hat Feustel seine geliebte Formation.

15...Sd7 16.c:d5 e:d5 17.Sh2 Lf6 18.Sdf3 L:b2

19.D:b2 Sf6

Das weiße Spiel mutet weiterhin harmlos an, doch jetzt startet Feustel erstmal eine positionelle Initiative am Damenflügel.

20.b4 c:b4 21.a:b4 Dd6 22.b5 Sa5 23.b:a6 L:a6

24.Sd4

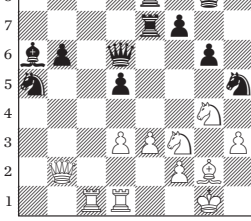
Weiß hat etwas Strukturvorteil, nicht zuletzt dank dieses schönen Springerfeldes.

24...g6 25.g4!?

Das kommt aber überraschend, und Schwarz reagiert etwas nervös (25...h6!?). Damals war das noch ungewöhnlicher als heutzutage, wo etwa ein Aronjan g4 in allen Lagen spielt.

25...h5? 26.g:h5 S:h5 27.Sg4 Td7 28.Sf3 Tde7?

Erlaubt eine tolle Kombination (28...f6!).



29.Sh6+ Kh7 30.S:f7! T:f7 31.Sg5+ Kg8

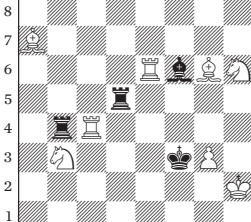
Alles praktisch erzwungen, nun die Pointe:

32.Dh8+! K:h8 33.S:f7+

1:0

Ein krönender Abschluss des weißen Angriffs auf der langen Diagonalen!

Morgen startet die 2. Bundesliga in die neue Saison. Böblingen empfängt Hofheim, während Wiederaufsteiger Stuttgart nach Schwegenheim reisen muss.



Nr. 4795 Pal Benkö

Chess Life 1975

Matt in zwei Zügen (8+4)

Lösung Nr. 4794: 1.Sf1! K:f3 2.Dd5# bzw.

1...K:h1 2.Dh2#. Aber ja nicht 1.e4?? K:f3

2.0-0#: Die Rochade ist illegal, da zuletzt

Kh3/h2-g2 Th1+ geschah.

Kontakt

Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de